

Die zwei Tugendwege

Friedrich von Schiller

Franz Schubert, D 71

Adagio con espressione

SOPRAN

ALT

MÄNNERSTIMMEN

Zwei sind der We - ge, auf wel - chen der Mensch zur Tu - gend em - por - strebt;

Zwei sind der We - ge, auf wel - chen der Mensch zur Tu - gend em - por - strebt;

Zwei sind der We - ge, auf wel - chen der Mensch zur Tu - gend em - por - strebt;

9

S.

A.

M.

Schließt sich der ei - ne dir zu, tut sich der and - re dir auf. Han - delnd er - ringt der Glück - li - che sie, dul -

Schließt sich der ei - ne dir zu, tut sich der and - re dir auf. Han - delnd er - ringt der Glück - li - che sie,

Schließt sich der ei - ne dir zu, tut sich der and - re dir auf. Han - delnd er - ringt der Glück - li - che sie,

17

S.

A.

M.

- dend der Lei - den - de. Wohl ihm, wohl ihm, den sein Ge - schick lie - bend auf bei - den ge -

dul - dend der Lei - den - de. Wohl ihm, wohl ihm, den sein Ge - schick lie - bend auf bei - den ge -

dul - dend der Lei - den - de. Wohl ihm, wohl ihm, den sein Ge - schick lie - bend auf bei - den ge -

25

S.

A.

M.

führt! Zwei sind der We - ge, auf wel - chen der Mensch zur Tu - gend em - por - strebt.

führt! Zwei sind der We - ge, auf wel - chen der Mensch zur Tu - gend em - por - strebt.

führt! Zwei sind der We - ge, auf wel - chen der Mensch zur Tu - gend em - por - strebt.